



Dina-Lee, 9 Jahre







Die Heimat der Walnuss-Bäume war ursprünglich das Mittelmeergebiet, Vorder- und Mittelasien. Die Römer lernten die Bäume durch die Griechen kennen und schätzten die Nüsse so sehr. dass sie sie nach ihrem höchsten Gott Jupiter als königliche Jupiternuss, "Iovis glans" benannten. So führten sie sie in die Gärten der Länder ein, die sie erobert hatten und pflanzten die Bäume auch in Gallien an. Über Gallien kamen die Bäume nach Deutschland. Die Germanen nannten die Bewohner Galliens damals auch Walche, Als Walche Nuss benannt, kam der Baum zu uns. Noch heute bezeichnen wir die Bäume und Früchte ähnlich. Die Nüsse sind nicht nur schmackhaft und sehr gesund für uns Menschen, weil sie viele Vitamine enthalten, sondern auch die Tiere lieben sie. Besonders für die Eichhörnchen sind sie ein Festmahl. Sie sammeln und vergraben sie, vergessen die Verstecke und sorgen so für Baumnachwuchs. Große Vögel schätzen die Nüsse ebenso. Um an den Kern zu gelangen, lassen sie sie aus der Höhe auf einen harten Untergrund fallen, so dass sie zerbersten.

Besitzt man so einen Baum, kann man sich glücklich schätzen. Denn man kann im Jahr über 100 Kilogramm Nüsse ernten. Außerdem verströmen seine Blätter einen Duft, der Mücken und Fliegen fernhält. Das Holz der Bäume wird gerne wegen seiner Schönheit für den Bau wertvoller Möbel und Musikinstrumente verwendet. Bei uns in Deutschland erntete man im Jahr 2005 etwa 1,5Millionen Tonnen der schmackhaften Nüsse. Aber zwei Drittel der Weltproduktion kommen aus Kalifornien in Nordamerika. Dort wurde der Baum 1867 eingeführt und ist seitdem dort sehr beliebt. Um Nüsse zu ernten, braucht man jedoch viel Geduld. Normalerweise trägt der Baum die ersten Nüsse erst nach 15 bis 20 Jahren. Inzwischen gibt es jedoch Sorten, die schon nach zwei Jahren erntereife Nüsse hervorbringen. (Silvia Friedrich)









Angelo, 11 Jahre















29451 Dannenberg · Telefon (05861) 979112

www.ergotherapiedannenberg.de

Physiotherapie Elbtal Nicole Schenk

Wir wünschen allen unseren Patienten, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch in das neue Jahr!

Dannenberger Straße 25 b 29456 Hitzacker/Elbe Tel. (0 58 62) 72 84





